



CURRICULUM VITAE

Name	Wolfgang Weirer
Akademischer Grad	Ao. Univ.-Prof. Mag.theol. Dr. theol.
Geburtsjahr/-ort	1963, Graz
Nationalität	Österreich
Familienstand	verwitwet (2007); 4 Kinder: Samuel, geb. 1992; Anna, geb. 1994; Teresa, geb. 1998; Elias, geb. 1999
Dienstadresse	Karl-Franzens-Universität Graz Institut für Katechetik und Religionspädagogik Heinrichstraße 78/II, A-8010 Graz Email: wolfgang.weirer@uni-graz.at religionspaedagogik.uni-graz.at

Hauptforschungsbereiche

Grundfragen religiöser Bildung; Begründungsfragen des konfessionellen Religionsunterrichts; Kooperative Fachdidaktik Religion; Bibeldidaktik; Kompetenzorientierung im Religionsunterricht; Qualitätsentwicklung des Theologiestudiums.

Ausbildung und wissenschaftlicher Werdegang

- 1969 – 1973 Volksschule
- 1973 – 1981 Gymnasiums
- 1981 Reifeprüfung mit Auszeichnung
- 1981 – 1988 Diplomstudium der Katholischen Fachtheologie und Selbständigen Religionspädagogik: Universität Graz.
- 1988 – 1989 Unterrichtspraktikum in Katholischer Religion: BRG Keplergasse, Graz.
- 1989 – 1999 Universitätsassistent am Institut für Katechetik und Religionspädagogik: Universität Graz.
- 1989 – 1992 Religionsunterricht an einem Grazer Gymnasium.
- 1993 – 1994 Teilzeitkarenz (1 Jahr, Elternkarenz).
- 1993 *Promotion* zum Dr. theol. an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Graz
Titel der Dissertation: *Aktuelle Chancen und Problemfelder der außerschulischen Kinderkatechese am Beispiel der Katholischen Jungschar Österreichs. Eine empirische Untersuchung, 2 Bde.*
- 1995 – 1996 Teilzeitkarenz (1 Jahr, Elternkarenz).

- 1996 – 2000 Religionsunterricht an der Akademie für Sozialarbeit: Graz.
- 1998 – 2003 Regelmäßige Forschungsaufenthalte an der Universität Innsbruck.
- 1999 – 2004 Assistenzprofessor am Institut für Katechetik und Religionspädagogik: Universität Graz.
- 2004 *Habilitation* aus dem Fach „Katechetik/Religionspädagogik und Fachdidaktik Religion“: Universität Innsbruck.
 Titel der Habilitationsschrift: *Qualität und Qualitätsentwicklung theologischer Studiengänge. Evaluierungsprozesse im Kontext kirchlicher und universitärer Anforderungen aus praktisch-theologischer Perspektive.*
- 2004 – 2007 Studiendekan an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Graz.
- 2004 – A.o. Universitätsprofessor am Institut für Katechetik und Religionspädagogik: Universität Graz.
- 2007 – Leiter des Institutes für Katechetik und Religionspädagogik: Universität Graz.
- 2007 – 2008 WS 2007/08 und SS 2008: Jeweils Forschungsfreisemester.

Verantwortliche Mitarbeit in wissenschaftlichen Einrichtungen und Gremien

- 1995 – 2003 Vorsitzender der Studienkommission Katholische Theologie an der Universität Graz; Leitung des Studienreformprozesses 1997 – 2001.
- 2003 – 2012 Leitung der Gesamtösterreichischen Steuerungsgruppe Studienpläne: Salzburg.
- 2006 – Stellvertretender Vorsitzender des Hochschulrates der Kirchlich-Pädagogischen Hochschule Graz.
- 2009 – Sprecher des universitären Forschungsschwerpunktes „Lernen-Bildung-Wissen“ (zusammen mit Univ.-Prof. Dr. Michaela Stock).
- 2010 – Mitglied des interfakultären „Forschungsnetzwerks Fachdidaktik“: Universität Graz.
- 2010 – Leiter des Regionalen Fachdidaktikzentrums Religion: Graz.

Wissenschaftliche Vorträge (Auswahl)

Zwischen den Stühlen? Konfessioneller Religionsunterricht in gemeinsamer Verantwortung von Staat und Kirchen, Hauptbeitrag (Keynote), für: Religionsunterricht im Wandel der Gesellschaft. Viertes Seggauer Gespräch zu Staat und Kirche 12./13. April 2012, Schloss Seggau, 12.04.2012.

Christliche LehrerInnenbildung?, Hauptbeitrag (Keynote), für: Studientag Christliche LehrerInnenbildung, Kirchlich-Pädagogische Hochschule Wien/Krems (Österreich), Wien, 17.10.2011.

Qualität in der Theologie – natürlich gegeben oder unvereinbar? Zur Gestaltung von Qualitätsentwicklungsprozessen an theologischen Fakultäten, Hauptbeitrag (Keynote), für:

Jahrestagung des Katholisch-Theologischen Fakultätentages in Deutschland, Augsburg, 30.01.2006.

Bildungsstandards im Theologiestudium, Hauptbeitrag (Keynote), für: Kongress der Gesellschaft für Fachdidaktik, Gesellschaft für Fachdidaktik / AKRK-Sektion Didaktik, Bielefeld, 28.02.2005.

Quality assurance in theological education, Hauptbeitrag (Keynote), Europäische Gesellschaft für Katholische Theologie. Graz-Mariatrost, 6.07.2002.

Gutachterliche Tätigkeiten / Herausgebertätigkeit / Mitgliedschaften (Auswahl)

- 2004 – 2009 Entwicklung und Herausgabe (in Kooperation mit Monika Pretenthaler u.a.) einer Religionsbuchreihe für die AHS-Oberstufe:
- Religion BEWEGT. Religion AHS 5 (erschienen 2006)
 - Religion BELEBT. Religion AHS 6 (erschienen 2007)
 - Religion BETRIFFT. Religion AHS 7 (erschienen 2008)
 - Religion BEGLEITET. Religion AHS 8 (erschienen 2009)
- 2007 – 2011 Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der ReligionspädagogInnen an Universitäten und Hochschulen Österreichs, zugleich: Vorsitzender des Vorstandes des Österreichischen Religionspädagogischen Forums.
- 2008 Mitglied der Evaluierungskommission der Katholisch-Theologischen Privatuniversität Linz.
- 2009 – Herausgabe / Schriftleitung der religionspädagogischen Fachzeitschrift „Österreichisches Religionspädagogisches Forum“.
- 2012 – Stellvertretender Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Katholische Religionspädagogik und Katechetik (D / A / CH).

Lehrtätigkeit / Wissenstransfer

- Seit 1990 regelmäßige Lehrveranstaltungen im Bereich von Religionspädagogik, Fachdidaktik Religion, Begleitung von schulpraktischen Studien, Fachdidaktik Ethik: Universität Graz.
Derzeitige Schwerpunkte im Bereich der Lehre:
Kooperative Fachdidaktik Religion; Fachdidaktik Ethik; Theorie kirchlicher Erwachsenenbildung; Glaube und Bildung.
- 2004 Vorlesung: Religionspädagogik und Erwachsenenbildung: Universität Innsbruck.
- 2012/13 Gastprofessur (Katechetik/Religionspädagogik): Universität Wien.
- laufend Regelmäßige Tätigkeit in der Fort- und Weiterbildung von ReligionslehrerInnen in allen Bundesländern Österreichs;

aktuelle Themenschwerpunkte:
Konzepte gegenwärtigen und zukünftigen konfessionellen
Religionsunterrichtes;
Einführung in das Religionsbuchkonzept für die AHS-Oberstufe;
Kompetenzorientierung im Religionsunterricht.